

Köln ist diesmal eine Reise wert

EISHOCKEY: SVB-Frauen gewinnen 8:3

■ **Bielefeld.** Was lange währt, wird endlich gut: Nach drei Jahren gelang den Eishockey-Frauen der SV Brackwede in der 2. Bundesliga mal wieder ein Auswärtssieg bei den Cologne Brownies. Und der fiel mit 8:3 (4:2, 2:0, 2:1) gleich richtig schön deutlich aus.

Die Partie fing allerdings wenig erfreulich an, denn schon nach 30 Sekunden stand es 1:0. Glücklicherweise reagierten die Gäste nicht geschockt, sondern kamen nach drei Minuten durch Kerstin Fischer zum Ausgleich. Auch die nächste Kölner Führung (10.) beantwortete die SVB in Person von Lina Meder postwendend mit dem 2:2. Dank des zweiten Tores von Kerstin Fischer (16.) und eines Treffers von Inka Schlüter (19.) schafften die Bielefelderinnen

noch im ersten Drittel eine 4:2-Führung.

Im zweiten Durchgang stellten Inka Schlüter und Elena Unterlöhner die Weichen bereits auf Sieg, ehe Unterlöhner im Schlussdrittel mit zwei weiteren Treffern für die Entscheidung sorgte. Das zwischenzeitliche Kölner 7:3 tat den Brackwederinnen nicht mehr weh.

Am Sonntag, 22. November, erwartet die SVB um 7.30 Uhr den EC Adendorf auf der Oetker-Eisbahn.

In der Männer-Bezirksliga kamen die TSVE-Crocodiles zu einem sicheren 10:5 (4:1, 5:2, 1:2) beim Neuling ESC Paderborn. Für die klar überlegenen Gäste trafen Viktor Trippel (3), Peter Sywak (2), Ulrich Westenfelder (2), Alexander Hendrikson, Harry Nickel und Igor Kuzmin.

BTG-Teams lassen nichts anbrennen

HALLENHOCKEY: Zwei sichere Heimsiege

■ **Bielefeld.** Erfolgreicher Saisonauftakt im Hallenhockey: Beide Teams der Bielefelder TG kamen in der Verbandsliga zu sicheren Heimsiegen.

◆ **1. Verbandsliga:** Bielefelder TG – HC Buer 8:3 (2:1). Nach einem nervösen Start mit diversen Fehlversuchen auf beiden Seiten, wurden die Zuschauer nach zehn Minuten durch erste Pfostenschüsse aus der Sonntagspause gerissen. Von da an entwickelte sich ein spannendes und kurzweiliges Spiel, das bis zur Pause sehr ausgeglichen war. In der zweiten Halbzeit legten die Gastgeber dann deutlich zu und ließen nicht mehr viel anbren-

nen. Als Torschützen zeichneten sich von Gahlen (2), Jeremias (2), Ruthe, Eickhoff, Tölke und Schubert aus.

◆ **Damen-Verbandsliga:** Bielefelder TG – Oberhausener THC 7:0 (3:0). Nach anfänglichem Abtasten gewann das Spiel der Bielefelderinnen mit dem ersten Tor, einer von Kiyō Degner verwandelten Strafecke, die nötige Sicherheit. Die Gastgeberinnen hatten ihren Gegner anschließend sicher im Griff und bauten ihren Vorsprung nach der Pause fast nach Belieben aus. Die Tore markierten Jill und Kim Scholz (je 2), Degner, Haberkorn und Robinson.

PERSÖNLICH



Janina Kistenmacher (16), schnelle Wasserfreundin, erfuhr bei den OWL-Meisterschaften in Sennestadt eine besondere Auszeichnung. Sie wurde als Schwimmerin des Jahres für ihre herausragenden Leistungen im Wettkampfsjahr 2008/2009 geehrt und erhielt von der Bezirksvorsitzenden Ulrike Urbaniak einen persönlichen Regiestuhl als Präsent überreicht.

Gelungenes Passspiel

LACROSSE: Zwei Erfolge über die Hamburg Bees

■ **Bielefeld.** In der Lacrosse-Bundesliga errangen die Damen und Herren der Bielefeld Hawks zwei Heimsiege über die Hamburg Bees.

In einer von vielen Zweikämpfen geprägten Partie setzte sich die Damenmannschaft der BTG mit 17:2 durch. Mit schönem Passspiel konnten die Gastgeberinnen die Hamburger Defensivlinie immer wieder ausmanövrieren und schossen Tore am Fließband. Als erfolgreiche Schützinnen zeichneten sich Julia Säger (5), Sybilla Johow (4), Yvonne Steggemann (3), Steffi Plöger (2), Lotti Assmann, Lara Flamme und Johanna Nau aus.

Bei den Herren gewann die BTG mit 10:7, die Partie war aber weitaus umkämpfter. Zwar legten die Bielefelder immer wieder eine Führung vor, doch die Gäste wehrten sich tapfer und hielten stets den Anschluss. Im letzten Quarter gelang den Hamburgern sogar der zwischenzeitliche Ausgleich zum 7:7, doch mit ein bisschen Glück – beim 8:7 profitierten die Gastgeber von einem abgefälschten Pass – und viel Kampf sicherten sich Bielefeld am Ende doch noch den Sieg. Die Tore erzielten Tobias Pierel (4), Mirko Krause (2), Sebastian Pierel (2), Markus Böker und Rafael Schmidt.

Sieben Titel für Bielefeld

BETRIEBSSPORT: TT-Westfalenmeisterschaft

■ **Bielefeld.** Tolle Erfolge feierten die Tischtennis-Betriebsportler bei den Westfalenmeisterschaften. Dorothea Wulfmeyer, Stefan Grentz, Frank Niemeier und Peter Janzen sorgten nicht nur für eine gute Organisation, sondern fuhren auch einige Erfolge ein.

Niemeier holte sich bei den Senioren I den Titel vor Stefan Heidemann und Hartmut Fenn (alle Oetker). Im Doppel wurden Fenn/Niemeier Zweite. Auf Rang drei landeten Stefan Heidemann und Dirk Prescher (Sparkasse). Die Haupttrunde Herren A gewann Michael Behring (Oetker), Dritter wurde Bastian Püster (Stadtwerke). Den Doppel-

sieg sicherten sich Püster/Spang (Stadtwerke), Platz drei erreichten Behring/Rudolf.

In der Sonderklasse Herren Einzel war Markus Bröckling (Sparkasse) bester Spieler vor Stefan Grentz (Schüco). Den Titel im Doppel sicherten sich Kleimann/Bröckling (Sparkasse) vor Wagner/Grentz (Schüco). Peter Janzen (Windel) ist Westfalenmeister in der Klasse Senioren II. Die Plätze zwei und drei belegten Rolf Winkelmann und Wolfgang Wulfmeyer (beide Sparkasse). Einen Bielefelder Sieg gab es auch im Senioren-II-Doppel durch Winkelmann/Wulfmeyer (Sparkasse). Peter Janzen wurde Zweiter.



Immer gerne in Jöllbeck dabei: Anja Mittag (r.) und Turbine Potsdam sind Stammgäste beim Internationalen Frauenfußballturnier.

FOTO: REIMAR OTT

Zwei UEFA-Cup-Sieger am Start

FRAUENFUSSBALL: Elf Europameisterinnen verleihen dem Jöllbecker Hallenturnier besonderen Glanz

■ **Bielefeld.** Europas Nummer eins, Deutschlands Nummer eins, die Positiv-Überraschung der aktuellen Bundesligasaison und der Überflieger der 2. Liga Nord: So sieht das deutsche Teilnehmerfeld von „Weltklasse 2010“ aus, dem 31. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld.

Am 16. und 17. Januar 2010 werden wieder acht Mannschaften in der Sporthalle der Real- schule Bielefeld-Jöllbeck beim bestbesetzten Frauenfuß-

ball-Turnier der Welt um die Plätze kämpfen, angeführt von Titelverteidiger und UEFA-Pokal-Sieger FCR Duisburg und dem Deutschen Meister 1. FC Turbine Potsdam. Nach einjähriger Pause wieder dabei ist der wiedererstarke SC 07 Bad Neuenahr. Als Lokalmatador geht der Tabellenführer der 2. Bundesliga Nord, der Herforder SV, ins Rennen.

„Aus deutscher Sicht sind wir in diesem Jahr noch einmal besser aufgestellt als im Vorjahr“, freut sich Turnirdirektor Olaf Beugholt. Wie stark die Bundesliga im internationalen Ver-

gleich ist, zeigt sich längst nicht mehr nur bei den Nationalmannschaften. Mit Duisburg und Potsdam stehen gleich zwei Teams aktuell im Viertelfinale der neuen UEFA-Women's Champions League. Achtmal wurde der UEFA Cup bislang bei den Frauen ausgetragen, gleich fünfmal lag am Ende ein deutscher Verein vorn, je einmal Turbine Potsdam (2005) und der FCR Duisburg (2009).

Zum ersten Mal in der Geschichte des Jöllbecker Turniers werden somit zwei Europapokalsieger antreten, bei denen gleich zehn Europameisterin-

nen von 2009 im Kader stehen: Inka Grings, Linda Bresonik, Anni Krahn, Simone Laudehr, Ursula Holl (alle Duisburg), Anja Mittag, Lira Bajramaj, Babet Peter, Bianca Schmidt und Jennifer Zietz (alle Potsdam).

Auch der SC 07 Bad Neuenahr kommt mit einer Europameisterin, Célia Okoyino da Mbabi. „Wir freuen uns riesig, nach einem Jahr Pause wieder dabei sein zu dürfen“, sagt der neue Cheftrainer des aktuellen Bundesliga-Fünftens, Thomas Obliers, der das Turnier selbst auch schon gewonnen hat – 2008 als Trainer des FCR 2001

Duisburg. Mit Duisburg, Potsdam und Neuenahr sind somit allein unter den deutschen Teams drei dabei, die das Turnier bereits gewonnen haben.

Weitere hochklassige Teilnehmer aus dem Ausland werden in den kommenden Wochen folgen. Wie gewohnt, bemühen sich die Organisatoren um Turnirdirektor Olaf Beugholt um die bestmöglichen Vereinsteamen mit klangvollen Vereins- und Spielernamen. Ganz im Sinne des Turniertitels „Weltklasse 2010“.

Mehr zum Turnier unter: www.frauenturnier.com.

Die Frauen sorgen für neue Rekorde

SCHWIMMEN: Wolff und Pult holen je vier Titel bei den OWL-Meisterschaften in Sennestadt

■ **Bielefeld** (chw). 350 Schwimmerinnen und Schwimmer hatten für die OWL-Kurzbahn-Meisterschaften gemeldet, jeder Siebte musste seine Teilnahme krankheitsbedingt absagen. Wenn auch nicht mit einer solchen Rekordflut wie noch im Vorjahr, so zeigten die Aktiven dennoch, dass es voran geht im Bezirk.

Für neue Rekorde sorgten diesmal ausschließlich die Frauen. Zu sechs neuen OWL-Jahrgangsrekorden gesellten sich drei weitere in der altersoffenen Wertung. Erfolgreichstes Team waren erneut die Bielefelder Wasserfreunde, auf die sechs der neun Rekorde entfielen und die sich 23 der 36 Titel sicherten. Auf den zweiten Platz kamen mit acht Meistertiteln die Schwimmer aus Paderborn gefolgt vom vierfach erfolgreichen SchwimmTeam aus Bielefeld.

Um die Frage des erfolgreichsten Schwimmers der Wasserfreunde stritten mit je vier OWL-Titeln Karolin Pult und Martin Wolff. Mit ihrem OWL-Rekord über 200m (2:07,34) und Jahrgangsrekord über 400m Freistil (4:33,04), sowie den Titeln über 200m Rücken und 400m Lagen hatte Pult dabei die Nase vorn. Wolff zeigte sich besonders über die Lagenstrecken (200/400m in 1:01,76/2:13,29) in Topform. Doch auch über 100/200m Brust war er nicht zu stoppen. Diesem Duo dicht auf den Fersen war Janina Kistenmacher. Sie gewann alle drei Brustkonkurrenzen und verbesserte im Sprint den zehn Jahre alten Jahrgangsrekord auf nun 34,37 Sekunden. Jeweils zwei Goldmedaillen gingen an Lisanne d'Heureuse (50/100mR), Nina Warnicke (50/100mF) sowie Trainer Christof Taube (100/200 m S).

D'Heureuse unterbot dabei den eigenen 100m-Rekord um weitere drei Hundertstel Sekunden (1:05,92). Die erst 14-jährige Cestina Kansy konnte sich ebenfalls in die Siegerlisten eintragen. Über 100m Lagen war sie in neuer Rekordzeit von 1:07,16 nicht zu schlagen.

Mit ihren sechs Jahrgangstiteln über 100/200m Freistil, Rücken und Delphin führt an Lena Rosenstengel im Jahrgang 1995 nun endgültig kein Weg vorbei. Die Titel 19 und 20 gingen an Jan Hartwig (50mS) und Marco Siekmann (200mR). Dazu kamen bei Siekmann noch fünf Jahrgangstitel (100/200mF/R, 100mL) sowie der Sieg mit der Lagenstaffel. Die Damen behaupteten sich über diese Strecke in neuer Rekordzeit von 2:01,51 und waren auch in der

Kraulstaffel nicht zu schlagen.

Neben diesen überragenden Leistungen konnten sich weitere vier Schwimmer über Erfolge in den Jahrgangswertungen freuen. Über 100m Brust, Delphin und die Lagenstrecke stand Charlotte Knoll auf dem obersten Treppchen während Julia Naumann über 200m Freistil erfolgreich war. Die 200m Rückenstrecke ging schließlich an Johannes Englisch und Christina Teubert, für die es eng auf dem Podest wurde, da der erste Platz zweimal vergeben wurde.

Für das SchwimmTeam verliehen die Wettkämpfe nicht ganz nach Wunsch. Sie wurden deutliches Opfer der Erkrankungswelle und so mussten sich die verbliebenen Aktiven richtig ins Zeug legen. Mit Christian Wagner über 50 und 100m Rücken

sowie Tim Ostmeier (50mB) und Daniel Gensorowsky (50mR) gelang dieses drei STB'ern sogar in der offenen Klasse. 15 weitere Jahrgangstitel konnte das junge Team für sich verzeichnen. Dabei führten Ron Finger (100/200mR, 100mL) und Tabea Mund (100/200mB, 100mL) die Liste der Titelträger mit je drei Siegen an. Doppel-Jg-Meister nennen dürfen sich seit dem Wochenende Pascal Richter (100/200mR), Fabian Mund sowie Felix Jobke (100mS/200mL). Die letzten drei Titel gingen an Maurice Kahles (100mR), Steffen Loke (200mL) und Carola Bokermann (100mB).

Mit dem Ausrichter Sportfreunde Sennestadt und dem neuen Wettkampfbad waren am Ende alle mehr als zufrieden.



Brust-Spezialisten: Eine starke Mannschaftsleistung über 100 m Brust zeigten Fabian Mund, Carolina Lerp, Sebastian Dieckmann, Tabea Mund, Felix Burmeister, Carola Bokermann und Felix Jobke (v.l.) vom SchwimmTeam mit ihren Medaillengewinnen in unterschiedlichen Altersklassen.

FOTO: CARSTEN HALW

KURZ NOTIERT

Trainingsgegner gesucht
Die Fußball-B-Junioren der SG FA Herringhausen-Eickum, aktueller Tabellenführer der Kreisliga A Herford, suchen Spielpartner für die Winter Vorbereitung, und zwar am 24. und 31. Januar sowie am 7. und 14. Februar. Meldungen unter Tel. 05221-812 50 bei Maik Eberle.

Neue Kurse im Sportland
Der Sportland Dornberg Fitness-Club bietet ab Ende November neue Kurse in Tai Chi, Body Pump und Indoor-Cycling an. Dabei beinhaltet die Mitgliedschaft im Fitness-Club beinhaltet neben Badminton und Squash nun auch kostenfreies Tennis spielen. Infos unter Tel. 329 3290.

Rehabilitationssport
Im neuen Gesundheitszentrum Stieghorst werden verschiedene Rehasportgruppen bei Diabetes, Herzkreislauferkrankungen, orthopädischen-, rheumatischen- u. neurologischen Erkrankungen angeboten. Abhängig von den individuellen Beschwerden ergänzen Übungen an den Geräten die Gymnastik. Der Rehabilitationssport wird im Regelfall mit einer Kostenübernahme vieler Krankenkassen gefördert. Interessierte können sich unter Tel.: 23 83 795 oder www.rehasport-bielefeld.de anmelden.

Glückwünsche vom SCE Rot-Weiß
Der SCE Rot-Weiß gratuliert seinem Spieler Engin Tekoglu und dessen Frau Geuri zur Geburt von Töchtern Nazdar.

Nachtrag zu OWL tanz
Bielefelder Tanzpaare, die für TSC Diamant Blau-Silber Lage an den Start gingen, landeten bei „OWL tanz“ auf folgenden Plätzen: Tabaczky/Kobusch Platz 12 und 15 Hauptgruppe B-Latein, Gerlach/Kämper (3./2. Hauptgruppe D-Standard), Pawlak/Kobusch (10./7. A-Latein sowie 3. B-Standard), Detlef und Simone Kropp (1. Senioren D-Latein; 3. und 4. Hauptklasse II D; 4. Standard Senioren ID).

Fußball: Torfrau gesucht
Die Juniorinnen (Jahrgang 97/98) des FSV Gütersloh suchen eine Torfrau. Meldungen bei Trainer Hartmut Ohm, Tel.: 0175/2434299.